

Celtisstraße

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.08.2002

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.08.2002

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 20.05.2003

Vertagungsbeschlüsse des AfV vom 27.02.2003 und 23.10.2003

- B e s c h l u s s -

Anmeldung

**zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses
am 18. Dezember 2003
- öffentlicher Teil -**

I. Sachverhalt:

Der Stadtplanungsausschuss hat am 26.11.1998 beschlossen, dass entgegen der Festsetzungen des Bebauungsplanes in der Celtisstraße eine Durchfahrtsmöglichkeit von der Karl-Bröger-Straße zur Pillenreuther Straße vorzusehen ist. In der Folge wurde die Behandlung des Themas in den Sitzungen des Verkehrsausschusses vom 27.02.2003 und 23.10.2003 vertagt. Nach der Vertagung am 27.02.2003 wurde von der Fraktion der CSU ein weiterer Antrag zur Planung der Celtisstraße gestellt.

Die Verwaltung hat die Planung in mehreren iterativen Schritten überarbeitet und in Abstimmung mit den beteiligten Dienststellen und der Regierung von Mittelfranken eine Lösung für die Gestaltung der Celtisstraße entwickelt, die sowohl mit der Nachbarschaft des Südstadtparks als auch mit dem Beschluss des Stadtplanungsausschusses vereinbar ist. Die Gestaltung der Celtisstraße wurde wesentlich durch die Frage der Zuschussfähigkeit beeinflusst. Durch die Gestaltung als Mischfläche und damit die enge Anlehnung an die Vorgaben des Bebauungsplans bleibt die Zuwendungsfähigkeit erhalten.

Die Abweichung des Erschließungssystems von den Festsetzungen des Bebauungsplans führt zu einer deutlichen Verbesserung für den Quell- und Zielverkehr des Gebietes im Umfeld des Südstadtparkes. Durch die Gestaltung als Mischfläche wird gewährleistet, dass die Ziele des Bebauungsplanes im Grundsatz erhalten bleiben.

Durch den Umbau der Celtisstraße zu einem verkehrsberuhigten Bereich wird eine Beitragsfähigkeit nach dem KAG ausgelöst, soweit die Flächen zur Erschließung der jeweils anzbau-baren Seite erforderlich sind. Dies muss im Rahmen der Gutachtenerstellung durch die Verwaltung noch detailliert geprüft werden. Vor dem Beschluss des Straßenplans ist in jedem Fall eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Die Einmündung zur Pillenreuther Straße kann bei Bedarf an eine im Rahmen des Projekts "Straßenbahn Pillenreuther Straße" erforderliche Umgestaltung angepasst werden.

Die geschätzten Gesamtkosten für den Ausbau betragen EUR 420.000.--. Nach Abzug der veranschlagten KAG-Beiträge von ca. EUR 70.000.-- verbleiben noch ca. EUR 350.000.-- zu finanzierende Kosten. Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich im Rahmen von für 2005 anzumeldenden EU-Ziel-2-Maßnahmen.

II. Beilagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.08.2002
- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.08.2002
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 20.05.2003
- Vertagungsbeschlüsse des AfV vom 27.02.2003 und 23.10.2003
- AfV-Vorlagen vom 27.02.2003 und 23.10.2003
- Straßenplan Celtisstraße
- Verkehrssystem Celtisstraße, Anschluss an den Bestand

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI